

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften** ist am **Institut für Germanistik und Medienkulturen** zum **1. Oktober 2026** die

### **Professur (W2) für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur**

zu besetzen.

Die Professur soll die Forschung auf dem Gebiet der germanistischen Mediävistik mit einem literatur- und kulturwissenschaftlichen Schwerpunkt an der TUD weiter profilieren. Sie soll den Zeitraum vom Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit abdecken, in konzeptioneller Hinsicht produktive Anschlüsse zur Neueren deutschen Literaturwissenschaft oder weiteren am Standort vertretenen Philologien eröffnen und interdisziplinäre Bezüge etwa zu den Geschichtswissenschaften oder zu den Medienwissenschaften stärken.

Sie (m/w/d) werden die germanistische Mediävistik in den BA- und MA-Studiengängen der Fakultät sowie in den Lehramtsstudiengängen für Oberschulen, Gymnasien und berufsbildende Schulen vertreten. Wir wünschen uns zudem eine Beteiligung am Schwerpunktbereich Sprache und Literatur im MA-Studiengang Digital Humanities. Wir erwarten Ihre aktive Mitarbeit am Institut für Germanistik und Medienkulturen insbesondere im Hinblick auf die weitere Ausgestaltung der Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und selbstverständlich in der akademischen Selbstverwaltung. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge für interdisziplinäre Kooperationen auf der Ebene von Fakultät, Bereich, Universität oder DRESDEN-concept.

Sie sollen eine breite Profilierung in der germanistischen Mediävistik haben und in Ihrer Forschung kulturwissenschaftlich orientiert sein. Erwünscht ist eine Offenheit für medienwissenschaftliche Fragestellungen sowie für Methoden und Konzepte auf dem Gebiet Digital Humanities. Wir begrüßen zudem ein literatur- und kulturtheoretisches Interesse. Wir erwarten auch Ihre Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln. Die Berufungsvoraussetzungen, die Dienstaufgaben und die dienstrechtliche Stellung richten sich nach §§ 59, 69, 71 Sächsisches Hochschulgesetz (SächsHSG) und der Hochschuldienstaufgabenverordnung (HSDAVO).

Für weitere Fragen steht Ihnen der Dekan und Vorsitzende der Berufungskommission, Herr Prof. Dr. Christian Prunitsch, Tel. +49 351 463-32771; E-Mail: [christian.prunitsch@tu-dresden.de](mailto:christian.prunitsch@tu-dresden.de) zur Verfügung.

Die TUD ist bestrebt, den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und ermutigt Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, stehen Ihnen die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Frau Prof. Dr. Anja Binazer, [gleichstellung.slk@mailbox.tu-dresden.de](mailto:gleichstellung.slk@mailbox.tu-dresden.de), +49 351 463-43296) sowie die Schwerbehindertenvertretung (Herr Roberto Lemmrich, Tel.: +49 351 463-33175) gern zum Gespräch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **30.10.2025** (es gilt der Zeitstempel auf dem E-Mailserver bzw. der Poststempel der Zentralen Poststelle der TUD).

Ihrem Bewerbungsanschreiben fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei: tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, eine Publikationsliste und eine Liste der bisherigen Lehrtätigkeit einschließlich der Ergebnisse der Lehrevaluation (vorzugsweise der letzten drei Jahre) sowie Kopie der Urkunde über den erworbenen höchsten akademischen Grad.

Wir bitten Sie, sich vorzugsweise in elektronischer Form zu bewerben. Nutzen Sie hierfür das SecureMail Portal der TUD (<https://securemail.tu-dresden.de>) und senden Ihre Unterlagen in einem PDF-Dokument an: [dek-slk@mailbox.tu-dresden.de](mailto:dek-slk@mailbox.tu-dresden.de). Bei postalischer Bewerbung fügen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte zusätzlich in elektronischer Form (CD oder USB-Speichermedium) bei und senden diese an: **TU Dresden, Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Dekan, Herrn Prof. Dr. Christian Prunitsch, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.**

---

**Hinweis zum Datenschutz:** Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.